



Echoes, die Pink Floyd-Show am 21. Dezember in Passau.

So bringt Ihnen das Christkind Karten für schönste Events ...

Wir verlosen bis 4. Advent Tickets zu Konzert-Erlebnissen

Passau / Deggendorf / Straubing. Dieser „Adventskalender“ öffnet ganz besondere Türen für Sie: In Zusammenarbeit mit dem Concertbüro Forster verlosen wir bis zum 4. Advent jede Woche Karten für herausragende Veranstaltungen. So bringt Ihnen das Christkind die schönsten Konzert-Erlebnisse als Geschenk.

In der ersten Woche verlosen wir je drei Mal zwei Karten für:

„Pink Floyd performed by Echoes“, die Tribute-Band tritt am 21. Dezember in der Dreiländerhalle Passau auf; Verdis weltbekannte Oper Nabucco, die am 3.1.2015, in der Deggendorf/ Stadthalle 1 aufgeführt wird; den Chinesischen Nationalcircus – „Die Verbotene Stadt“, zu erleben am 7.1. 2015, in der Straubinger Fraunhofer-

Halle! Wer an diesen Verlosungen teilnehmen will – einfach anrufen (oder SMS)* bis 1.12.2014: für **Echoes** unter Tel. 0137/808401503, Stichwort: Echoes; SMS mit wobla win echoes und nach einem Leerzeichen Ihren Namen sowie Ihre Adresse an die Nummer 52020; für **Nabucco** unter Tel. 0137/808401506, Stichwort: Nabu; SMS mit wobla win nabu und nach einem Leerzeichen Ihren Namen sowie Ihre Adresse an die Nummer 52020; für den

Chinesischen Nationalcircus unter Tel. 0137/808401507, Stichwort: Circus; SMS mit wobla win circus und nach einem Leerzeichen Ihren Namen sowie Ihre Adresse an die Nummer 52020. – *50 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz; ggf. abweichende Preise a. d. Mobilfunknetz; 49 Cent/ SMS – keine Vorwahl. Gewinner werden benachrichtigt.

Karten für alle Veranstaltungen gibt es beim Wochenblatt in Deggendorf, Tel. 09921/8823-3.



Der Gefangenenchor aus „Nabucco“.

Vieles strahlt noch lange

Erhöhte Werte auch 28 Jahre nach Tschernobyl

Regen. Als vor 28 Jahren der Atomreaktor in Tschernobyl explodierte war schnell klar, dass nicht nur die Region um den Atommeiler mit radioaktiver Strahlung verseucht wurde. Auch im Bayerischen Wald kam es dazu, dass in einigen Gebieten erhöhte Strahlenmesswerte vorlagen. Durch Regen gelangte die Radioaktivität in den Boden. Schon damals warnten die Experten, dass die hohen Halbwertszeiten dazu führten, dass man noch Generationen später die Nahrungsmittel auf Strahlung kontrollieren sollte. Im Jahr 2014 führte deshalb das zuständige Veterinäramt mehrere Untersuchungen von relevanten Lebensmitteln auf radioaktive Belastung durch. Die Untersuchungen sind teilweise vorgegeben oder es handelt sich um Proben, die Bürger zur Untersuchung abgegeben haben. Das Ergebnis überrascht die Experten nicht, es sollte aber den Bürgern bekannt sein. „In drei von 41 untersuchten Proben haben wir Grenzwertüberschreitungen festgestellt“, sagt Dr. Stefan Wechsler, der Leiter der Lebensmittelüberwachung.



Immer noch verstrahlt sind oft Maronehringlinge. Foto: Langer/Lkr. Regen

„Bei den Pilzen haben nach wie vor vor allem die Maronehringlinge erhöhte Werte“, weiß der Veterinär, aber auch in anderen Pilzen wurden erhöhte Werte gemessen. Das Ergebnis ist nicht überraschend: Es gelte daher weiterhin der Rat, zur Risikominimierung nur ab und zu möglicherweise belastete Waldpilzarten zu verzehren oder bei Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe (Schwangere, Kinder) eventuell ganz darauf zu verzichten. Überraschend war 2014 eine Überschreitung des Grenzwertes bei Fleisch von Rehwild, denn üblicherweise ist hier das Schwarzwild auffällig. Betrachtet man die für die Bürger zugänglichen Messdaten des Bayerischen Landesamtes für Umwelt zur Überwachung der Allgemeinen Umweltradioaktivität (<http://www.lfu.bayern.de/strahlung/>), in die auch die Messungen aus dem Landkreis Regen einfließen, so ist erkennbar, dass Grenzwertüberschreitungen bei Rehwild in Bayern ein sehr seltenes Ereignis sind und bei Rotwild in den letzten Jahren nicht festzustellen waren.

„Kontrollen bei Schwarzwild sind bei den Jägern längst All-

tag“, sagt Manfred Hofmeister. Er ist im Landratsamt Regen für die Jägerschaft zuständig. Hofmeister berichtet davon, dass es sich die Jäger zur Pflicht gemacht haben, geschossenes Schwarzwild, also Wildschweine, nach dem Schuss zu messen. Dabei stelle man im Landkreis Regen fest, dass über 60 Prozent der erlegten Wildschweine „verstrahlt“ sind, also zu hohe Werte vorliegen. „Das Fleisch kommt natürlich nicht in den Verkehr, auch die Jäger essen das Tier nicht, es wird in der Tierkörperbeseitigung entsorgt“, weiß Hofmeister. Ein großer Schaden entsteht den Jägern hier nicht. Im Gegenteil: Phasenweise lag der Betrag, den die Jäger als staatliche Entschädigung bekamen, über dem Verkaufswert einer geschossenen Sau. So entsteht den Jägern kein Schaden und so könne man sicher sein, dass die Jäger erlegtes Schwarzwild untersuchen lassen. Bei Rotwild habe man bisher nur in Stichproben untersucht und bisher habe es keine Grenzwertüberschreitungen gegeben. Deswegen werde man hier – zumindest vorerst – nicht von der bisherigen Praxis abweichen. Sollten aber weitere positive Stichproben auftauchen, dann werde man schnell handeln, versichert Hofmeister. „Die Jäger wollen das geschossene Tier doch auch selbst essen und keiner von uns will sich oder andere einer Gefahr aussetzen“, betont der Jagdsachbearbeiter.

Manfred Hofmeister und Dr. Stefan Wechsler arbeiten hier eng zusammen. Denn beide verfolgen das Ziel, dass nur unbelastete Lebensmittel auf den Tisch der Bürger kommen.

60 Prozent des erlegten Wilds sind verstrahlt

Demnach wurde in zwei Pilzproben und einer Haarwildprobe eine Überschreitung der geltenden Grenzwerte festgestellt. 38 Proben blieben unter den Grenzwerten, nahezu unbelastet waren aber nur die wenigsten.



Musikalische Weltreise

Schönberg. Die Musikgruppe „Shalom“ unter Führung von Martin Göth aus dem Passauer Land führte die Kinder des Kindergartens St. Elisabeth samt ihren Eltern musikalisch um die Welt und sorgte für echte Begeisterung. Auf Einladung des Kindergartens St. Elisabeth trafen sich Kindergartenkinder, Schulkinder und auch deren Eltern und Großeltern in der schön geschmückten Mehrzweckhalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule. Gut vorbereitet auf alles, was da auf sie zukommen wird und wie die „Reiseroute“ verläuft, waren die Kinder schon passend zum jeweiligen Land gekleidet und traten entsprechend an. Da waren Indianer und Cowboys zu sehen und daneben Chinesen, Afrikaner und natürlich auch echte Bayern. Foto: König



Verbandsräte zu Besuch

Regen. Verbandsräte des ZAW Donau-Wald informierten sich über den aktuellen Betrieb der Recyclinganlagen. Auf dem Programm stand auch das Entsorgungs- und Recyclingzentrum Regen-Poschetsried. Hier betreibt der ZAW Donau-Wald neben der Umladestation für Restmüll und dem Recyclinghof auch eine Papierumladestation, ein Kompostwerk für Bioabfälle aus der braunen Biotonne und eine Vergärungsanlage für Grünput. Werkleiter Karl-Heinz Kellermann informierte darüber, dass die Vergärungsanlage in Regen 2013 3400 Megawattstunden Strom erzeugt hat. „Damit können“, so Kellermann, „rund tausend Vier-Personen-Haushalte mit umweltfreundlicher Energie versorgt werden.“



Gemeinschaft auf Reisen

Kollnburg/Schlanders. Unter dem bekannten Motto „Eine Gemeinde geht auf Reisen“ ging es bei herrlichem Spätherbstwetter kürzlich für 35 Teilnehmer nach Südtirol. Bei dem Wochenendausflug ins Gebirge steuerten die Kollnburger nach der Fahrt 2012 ins Kleinwalsertal, nun den Vinschgau, Meran und Innsbruck an und durften sich trotz kalter Temperaturen in der Heimat über submediterranes Klima mit strahlendem Sonnenschein in Südtirol freuen. Bürgermeisterin Josefa Schmid freute sich sehr, dass die Fahrt bei allen Mitfahrenden auf Begeisterung gestoßen ist und kündigte an, demnächst eine Landtagsfahrt und auch wieder eine Seniorenfahrt zu organisieren, die wieder kostenfrei sein werden.

So günstig starten Sie in den Advent.

Rosenmehl Weizenmehl Type 405
5kg Packung
1kg = 0.60

2.99 Sie sparen 40%

Südzucker Feinster Back Zucker
1kg Packung

0.88 Sie sparen 31%

Sanella Backfett
500g Becher
1kg = 1.98

0.99 Sie sparen 44%

kerrygold Original Irische Butter
oder **extra**
mit Meersalz oder ungesalzen, je 250g Packung/Becher
100g = 0.44

1.11 Sie sparen 41%

EDEKA mein Bayern Frische Eier
aus Bodenhaltung
Gr. M, GKL A
10er Packung
1Stück = 0.17

1.69 Sie sparen 40%

Milka Schokolade
je 250/300g Tafel
100g = 0.80/
1kg = 6.63

1.99 Sie sparen 28%

Toffifee
125g Packung
100g = 0.79

0.99 Sie sparen 16%

kinder Überraschung Maxi
je 100g Stück

2.49 Sie sparen 21%